

Wissenschaftliche Projektmitarbeit – Ethnographische Studie und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie, Erlangen, TV-L E 13, Vollzeit, Befristete Anstellung: 36 Monate, Bewerbungsschluss: 17.04.2025

Ihr Arbeitsplatz

Der Lehrstuhl für Science, Technology, and Gender Studies (STGS) an der Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) widmet sich interdisziplinärer Forschung an der Schnittstelle von Wissenschaft, Technologie und Geschlechterstudien. Ein Großteil der Projekte wird durch Drittmittel finanziert (u. a. EU ERC, Volkswagenstiftung, DAAD), mit dem Ziel, international führende Forschung in den Bereichen Gender, Science and Technology Studies, Geschichte der Wissenschaften und Science Diplomacy zu betreiben. Zudem ist der Lehrstuhl Partner der Studie EndoKI, die KI-gestützte Verfahren zur verbesserten Erkennung und Behandlung von Endometriose erforscht. Dabei werden nicht-invasive Bildgebungsmethoden wie Ultraschall, Ultraschall-Elastografie und MRT mit künstlicher Intelligenz kombiniert, um ein umfassendes 3D-Pelvismodell zu entwickeln.

Wir haben einiges zu bieten: Unsere Benefits

- Regelmäßiger Stufenanstieg und steigendes Gehalt nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bzw. Besoldung nach BayBesG sowie zusätzliche Jahressonderzahlung
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Kalenderjahr bei fünf Arbeitstagen pro Woche, mit zusätzlichen freien Tagen am 24. und 31. Dezember
- Betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen

Ihre Aufgaben

- Durchführung einer ethnografischen Studie durch teilnehmende Beobachtung und persönliche Interviews unter Berücksichtigung der ELSI-Aspekte
- Befragung von Patientinnen, medizinischem Fachpersonal und Forschenden zur Analyse von Diagnose- und Behandlungsprozessen sowie potenziellen Verzerrungen in der KI-gestützten Forschung
- Identifikation von Wissenslücken und Barrieren, die den Zugang zu effektiver Diagnostik und Therapie erschweren
- Mitwirkung an einem ELSA-Workshop zur Betrachtung ethischer, sozialer und rechtlicher Rahmenbedingungen des Projekts
- Teilnahme an der abschließenden öffentlichen Konferenz zur interdisziplinären Vernetzung mit Fachleuten aus Medizin, KI-Entwicklung, Ethik und Soziologie
- Verbreitung der Projektergebnisse über Fachpublikationen, Pressemeldungen und soziale

Medien

- Entwicklung von Strategien zur Minimierung von Verzerrungen in KI-gestützten Diagnose- und Behandlungsmethoden

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom [Uni]) in einer relevanten Sozialwissenschaft, z. B. Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Science and Technology Studies (STS), medizinische STS, Gender Studies, Ethnographie, Anthropologie oder Geschichte und Philosophie der Wissenschaft und Technik mit Fokus auf Gender Studies oder verwandte Fächer
- Erfahrung in qualitativen Forschungsmethoden, insbesondere Ethnographie, teilnehmender Beobachtung und Interviews, ist von Vorteil
- Interesse an interdisziplinärer Forschung an der Schnittstelle von Wissenschaft, Technologie, Ethik und Gesellschaft
- Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Interesse an der kritischen Reflexion von KI-gestützten Methoden im medizinischen Kontext
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mind. C1-Niveau)
- Analytische Denkweise
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative

Stellenzusatz

Bitte reichen Sie ein Motivationsschreiben in englischer Sprache ein.

Interessiert?

Die vollständige Stellenausschreibung sowie alle Infos zum Bewerbungsverfahren finden Sie hier:

